



Dritter Gesang.

Der zweite der drei Geister.

Als Scrooge mitten aus einem lauten Schnarchen heraus erwachte, sich im Bett aufrichtete und seine Gedanken sammelte, brauchte ihm niemand zu sagen, daß die Kirchenuhr eben im Begriff stand, Eins zu schlagen. Er fühlte, daß er gerade zur rechten Zeit erwacht sei, um den zweiten Geist zu empfangen, der ihn durch Marleys Vermittelung heimsuchen sollte.

Er war neugierig, welchen Bettvorhang dieser neue Geist wohl zurückschlagen würde, und da der Gedanke ihm unbehaglich wurde, zog er sie alle mit eigener Hand zurück. Dann legte er sich wieder nieder. Er wollte auf alles genau achtgeben, den Geist im Augenblicke, da er erschien, anrufen, und sich diesmal nicht überraschen und erschrecken lassen.

Es giebt Leute, die sich rühmen, den Verhältnissen und Dingen stets gewachsen zu sein und immer zu wissen, was die Glocke geschlagen hat. Diese Leute fassen den weiten Kreis ihrer Fähigkeiten gewöhnlich in die Erklärung zusammen, sie seien zu allem, vom kleinsten bis zum größten, fähig, würden vor nichts zurückschrecken und sich nicht scheuen, sogar mit dem